

Herrn Dr. Heinrich Zillich, Starnberg am See/Obb.
Josef-Fischhaber-Str. 15

Sehr geehrter Herr Dr. Zillich!

Zufällig sind alle 3 Bücher, die Sie in Ihrem Brief vom 19.8. erbitten, in unserer Bibliothek und auch ausleihbar.

Ich lasse sie Ihnen noch heute zugehen.

Mit den besten Grüßen
Ihr sehr ergebener

Dr. Thunfeldt



Institut für Auslandsbeziehungen
Stuttgart
Charlottenplatz 17

POSTKARTE



Herrn _____

Dr. Heinrich Z i l l i c h

Starnberg am See Obl

Josef-Fischhaber-Str. 15

Starnberg am See, 28.8.1953

Herrn
Dr. Franz Thierfelder
Institut für Auslandsbeziehungen
Stuttgart
Charlottenplatz 17

Sehr geehrter Herr Dr. Thierfelder,

Sie waren am 21. August so liebenswürdig mir mitzuteilen, daß Sie mir die drei Bücher über Südamerika, um deren Ausleihung ich am 19. August gebeten hatte, sogleich zuschicken lassen würden. Ich bin Ihnen dafür sehr dankbar. Nun aber sind die Bücher bis heute nicht eingetroffen. Ich fürchte, man hat in Ihrem Institut vergessen, sie abzusenden.

Lediglich ein Buch (Dr.O.E.Paul, Südamerika), um das ich nicht gebeten hatte, traf mit einem Begleitbrief des Herrn Huber ein, der mir mitteilt, es seien in Ihrer Bibliothek von den drei von mir erbetenen Werken zwei nicht vorrätig, das dritte aber ausgeliehen; es werde mir später zu/gehen. Da der Brief Herrn Hubers vom 20., der Ihre vom 21. August datiert ist, nehme ich an, daß Ihre Auskunft die maßgebende ist.

Ich wäre Ihnen außerordentlich dankbar sein, wenn Sie mir die drei angekündigten Bücher recht bald zuschicken wollten. Darf ich die Titel nochmals nennen? Es handelt sich um:

1. Wolfg. Hoffmann-Harnisch, Brasilien, Safari-Verlag, Berlin, 1952
2. Pahlen, Südamerika, eine neue Welt, Orell Füssli, Zürich, 1952
3. Werner Hopp, Südamerika und wir, Safari Verlag, Berlin, 1953.

Mit freundlichen Empfehlungen
Ihr sehr ergebener

i k g s

Institut für Auslandsbeziehungen

gegründet 1917 als
Deutsches Ausland-Institut

Stuttgart S, den 7.9.53
Charlottenplatz 17
Fernsprecher 2409 54/55 Dr.Th/Gr

Herrn

Dr. Heinrich Z i l l i c h

Starnberg am See / Obb.

Josef-Fischhaber-Str. 15

Sehr geehrter Herr Dr. Zillich!

Mit den drei Büchern, die Sie erbaten, ist es leider etwas unglücklich gegangen. Alle drei sind, wie ich bei meinem Brief vom 21.9. vorher festgestellt hatte, in der Bibliothek vorhanden; aber dann hat sich herausgestellt, daß nur das Buch von Werner Hopp greifbar ist, das Sie inzwischen erhalten haben dürften. Das Buch von Pahlen geht Ihnen heute zu, das Buch von Wolfgang Hoffmann-Harnisch, das von unserer Mitarbeiterin im Urlaub, Frau Schmetzer ausgeliehen ist, wird Ihnen diese in den nächsten Tagen übersenden. Ich hoffe, daß auch so die Bücher noch ihren Zweck erfüllen können und verbleibe

mit den besten Empfehlungen

L. Kurfeldor



Bankverbindungen: Städt. Girokasse Stuttgart, Konto 6474, Südwestbank Stuttgart, Postcheckkonto Stuttgart 7690

Dr.Dr.h.c. Heinrich Zillich
S t a r n b e r g a. See
Fischhaberstraße 15

Starnberg 30.Sept. 1953

Herrn
Dr. Franz Tierfelder
Institut für Auslandsbeziehungen
S t u t t g a r t S
Charlottenplatz 17

Sehr geehrter Herr Dr.Thierfelder,

ich bin Ihnen ungemein dankbar, daß Sie mir die Bücher über Südamerika, um die ich Sie gebeten hatte, leihen konnten. Nun brauche ich zwei dieser Bände nicht mehr und schicke sie hie-mit zurück. Die beiden anderen möchte ich gerne noch etwa zwei Wochen behalten dürfen. Hoffentlich ist das möglich.

Alle Bücher waren für meine Arbeit sehr nützlich, und ich bin froh, daß ich sie bei Ihrem Institut finden konnte.

Mit freundlichen Grüßen und besten Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

Beilage:

Hoffmann-Harnisch, Brasilien
Paul, Südamerika

i k g s

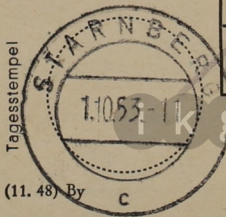
Bitte sorgfältig aufbewahren!

Der Absender wird gebeten, den umrandeten Teil selbst auszufüllen

Einlieferungsschein

Gegenstand (z. B. E-Bf)	(Abkürzungen siehe umseitig)				
angegebener Wert oder eingezahlter Betrag	DM (in Ziffern)	Pf	Nach- nahme	DM (in Ziffern)	Pf
Empfänger	Institute für Arbeitslosigkeit				
Bestimmungs- ort	Jahres				

Postvermerke



Einlieferungs- Nr.	Gewicht	
	kg	g
1929		

Postannahme

(11. 48) By

C

C 62 Din A 7

Bei Ausfüllung der Spalte „Gegenstand“
können folgende Abkürzungen
angewandt werden:

Abkürzungen: A = Postauftrag, Bf = Brief, E = Einschreiben,
Einschreib-, PAnw = Postanweisung, Pkt = Paket, Pn = Päck-
chen, W = Wert, Zk = Zahlkarte.

Die Post bittet:

1. Nicht die Hauptverkehrsstunden für den Gang zur Post wählen!
2. Bei freizumachenden Sendungen Marken vor der Einlieferung aufkleben! (Bei Briefsendungen, Postanweisungen, Zahlkarten besteht Verpflichtung dazu.)
3. Einlieferungsscheine selbst ausfüllen. Bei Wertsendungen, Postanweisungen, Zahlkarten müssen Tinte, Schreibmaschine oder Druck, bei anderen Sendungen kann Tintenstift benutzt werden.
4. Geld abgezählt bereit halten! Größere Mengen Papiergeld vorher ordnen. Bei mehr als zwei Postanweisungs- und Zahlkartenbeträgen sowie bei Entnahme von mehr als zwei Sorten Wertzeichen über mehr als 5 DM eine aufgerechnete Zusammenstellung der Beträge vorlegen.
5. Bei eigenem stärkerem Verkehr die besonderen Einrichtungen (Einlieferungsbücher, Selbstbucherverfahren für Paketsendungen usw.) benutzen.

Spars bei der Deutschen Post!

Dr. Heinrich Zillich

Starnberg am See, 3.11.1953

Herrn
Dr. Franz Thierfelder
Institut für Auslandsbeziehungen
Stuttgart S
Charlottenplatz 17

Sehr geehrter Herr Dr. Thierfelder,

nun übersende ich Ihnen, leider etwas verspätet, die zwei letzten Bücher
über Südamerika, die Sie ^{mir} so freundlich geliehen haben. Ich hoffe,
daß die Bände inzwischen nicht vermißt wurden.

Ich danke Ihnen sehr herzlich

und bin mit den besten Grüßen
und Empfehlungen

Ihr sehr ergebener

Beilagen

Hopp, Südamerika und wir
Pahlen, Südamerika

